



Susanne Petri

Staatliche anerkannte Physiotherapeutin seit 1988
2000 - 2004 Ausbildung zur Heilpraktikerin
Anerkannte Heilpraktikerin seit 2004; ständige Fortbildungen seit
1987: Osteopathie, Cranio-Sacrale Therapie, Energietechniken uva.

Wie ich zur Osteopathie kam:

1995 lief ich ein halbes Jahr lang von Arzt zu Arzt, weil ich Nervenschmerzen im Gesicht hatte. Alle Ärzte konnten mir nur sagen, was ich *nicht* hatte - und verordneten Schmerzmittel.
Eine sofortige Besserung trat ein, als ich mich von einer Kollegin behandeln ließ, die gerade eine Osteopathie-Ausbildung absolvierte.
Nach fünf Behandlungen war ich komplett schmerzfrei.
Ich bin immer wieder begeistert und fasziniert, wie sanft und einfach man Menschen damit helfen kann.

Mein Angebot:

Osteopathie | Cranio-Sacrale Therapie | Physiotherapie
Klassische Massage | Breuss-Massage | Ayurvedische Massage
Manuelle Lymphdrainage | Magnet-Energie-Massage
Ernährungsberatung | Ausleitung von Schwermetallen und
Giftstoffen mit individueller Darmsanierung

Kontakt:

Praxis für Physiotherapie und Osteopathie - Susanne Petri
Schillerstraße 2 | 64823 Klein-Umstadt
Tel. 06078 / 399 270 | Mobil: 0177 / 602 26 92
www.susannepetri.de

Termine nach Vereinbarung. Auch Hausbesuche.



*Praxis für
Physiotherapie
und Osteopathie*

Susanne Petri Heilpraktikerin



Physiotherapie

Rückenschmerzen, Ischiasprobleme und Schmerzen in Beinen, Schultern oder Ellbogen entstehen oft dadurch, dass das Becken schief steht - z.B. wegen eines Sturzes:

Das Gehirn hat dem Körper die Information gegeben, den Schiefstand auszugleichen. Die Wirbelsäule verbiegt sich - und nimmt eine Fehlhaltung ein. Häufig blockiert sich dadurch das Kreuz-Darmbeingelenk. Und das verursacht Schmerzen.

Zuerst wird die ursächliche Blockade gelöst. Der Patient erhält als Hausaufgabe eine für ihn maßgeschneiderte Übung, um das verdrehte und blockierte Gelenk in die natürliche Haltung zurück zu bringen. In kleinen sanften Schritten.

Osteopathie

In der Osteopathie wird der menschliche Organismus als Einheit gesehen: alle Gewebe im Körper sind miteinander verbunden - und bewegen sich. Wenn die Bewegung einzelner Körperstrukturen eingeschränkt wird, beeinflusst das ihre Funktion.

Der Körper stimmt alle Funktionen ständig aufeinander ab. Wenn irgendwo eine Störung auftritt, übernehmen die anderen Körperstrukturen diese eingeschränkte Funktion mit. Damit verlagern sich die Funktionsstörungen - und wirken sich auch auf andere Bereiche des Körpers aus.

In der Osteopathie wird mit den Händen sensibel gespürt, wo die natürliche Bewegung stockt. Blockaden werden gelöst. Der Körper wird angeregt, sich selbst zu heilen.



Cranio-Sacrale Therapie

Dieses Teilgebiet der Osteopathie wird z.B. angewendet bei Rücken- und Gelenkbeschwerden, nach Operationen, Unfällen, Tinnitus, Verdauungs- und Schlafstörungen, Depressionen und begleitend bei Psychotherapie.

Durch feine Berührungen wird gespürt, wo der Rhythmus eingeschränkt ist.

Die Hände folgen achtsam den Bewegungen des Rhythmus. Durch diese sanfte Begleitung können sich die Einschränkungen im cranio-sacralen System langsam lösen.